



HVC mit neuem Konzept zur langfristigen Entwicklung des Handballsports in unserer Region

Der HV Calau bestreitet, nach Ausgliederung der Abteilung Handball aus dem Verbund des SV Calau e.V. im Jahr 2009, mittlerweile seine zweite Saison als eigenständiger Handballverein in der Stadt Calau.

Der dritte Platz der Frauenmannschaft in der Verbandsliga Süd und der Gewinn der Kreismeisterschaften in der Spielunion Elbe Elster Gr.B durch die Männer- und die Mannschaft der weiblichen Jugend C sind nur einige sportliche Erfolge der Saison 2009/2010, auf die der Verein mit Stolz zurückschauen kann.

Seit seiner Eigenständigkeit konnte der HVC seine Mitgliederzahl um 39 % auf ca. 100 Mitglieder erhöhen. In der laufenden Saison spielen beide Seniorenmannschaften im Landesmaßstab Brandenburg und vier Jugendmannschaften in der Kreisliga Elbe-Elster aktiv mit. Die Calauer Heimspieltage, umrahmt von den Auftritten der Cheerleader „Calauer Flämmchen“, einer AG der Calauer Grundschule unter der Leitung von Annette Faatz, ziehen regelmäßig 100 bis 120 Zuschauer in die Calauer Sporthalle. Auch die Homepage des HVC (www.hv-calau.de) kommt gut an.



Auftritt der „Calauer Flämmchen“ beim diesjährigen Weihnachtstraining des HVC am 17.12.2010

Doch diese Erfolge sind keine Selbstläufer und reichen nicht aus, um das Bestehen des HVC langfristig zu sichern. Der Handballsport in Deutschland befindet sich in einer Krise, an der die Vereine und Verbände nicht unschuldig sind. Mangelhafte Ausbildung der meisten Kinder und Jugendlichen und eine schlechte Selbstdarstellung des Handballsports in den Medien bewirken einen Rückgang der Quantität und Qualität des Handballsports.

Der HVC will diesem Trend entgegenwirken. Handballsport ist ein attraktiver, athletisch-dynamischer und ästhetischer Sport. Die grundsätzliche Zielsetzung des Vereins ist es, sich für die Förderung eines leistungsorientierten und publikumswirksamen Handballsports und die weitere Erhöhung des Bekanntheitsgrades dieser Sportart als Freizeitbeschäftigungsangebot in unserer Region, vorrangig in der Stadt Calau, zu engagieren.

In seinem **Entwicklungskonzept** hat der Vorstand des HVC wichtige Ziele verankert, um die Vereinsarbeit langfristig auf eine solide Basis zu stellen. Dabei wird auf den Ausbau und die Intensivierung der Kinder- und Jugendarbeit, auch überregional, ein besonderes Augenmerk gelegt.

Schwerpunkte der Kinder- und Jugendarbeit des HVC

Der HVC will Voraussetzungen schaffen, dass Kinder und Jugendliche in unserer Stadt langfristig, gesund und gut vorbereitet, mit Spaß Handball spielen können. Dabei strebt er den Aufbau einer Jugendabteilung an, die sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich in allen Altersgruppen Mannschaften im Spielbetrieb hat, um den Seniorenmannschaften zukünftig eine verlässliche Grundlage zu geben.

Leitprinzip des Trainings ist die Entwicklungs- und Gesundheitsförderung in jedem Altersbereich. Eine wichtige Rolle spielt dabei die vielseitige motorische Grundausbildung der Kinder und Jugendlichen. Individuelle Eigenschaften und Fertigkeiten sollen gezielt und bewusst gefördert werden. Teamfähigkeit wird herausgebildet und gleichzeitig das individuelle Durchsetzungsvermögen gestärkt. Neben den erforderlichen handballerischen Grundlagen werden psychische Kraft, moralische Grundwerte und soziales Verhalten auf der Basis von „Fair-Play“ vermittelt. Nicht der Sieg soll im Vordergrund stehen, sondern die Entwicklung aller Spieler unabhängig von ihrem Talent. Dabei sind auch Quer- und Späteinsteiger im Verein willkommen und erhalten ein spezielles Training.

Die **pädagogische Betreuung** sichert der HVC durch ein qualifiziertes Trainerteam, derzeit bestehend aus sechs Trainern (Lizenzen A bis C) und zwei Übungsleitern. Zwei ausgebildete Physiotherapeuten gewährleisten ein gesundheitsförderndes Training und Prävention.

Zukünftig will der Verein seine Kinder und Jugendlichen auch **über den Handballsport hinaus** betreuen. Dies betrifft z.B. die Unterstützung bei der schulischen Nachhilfe als auch die Hilfe bei Bewerbungen um Ausbildungsplätze in unserer Region. Die entsprechenden Voraussetzungen sollen langfristig geschaffen werden, so Jugendkoordinator Thomas Pakull, der den Verein seit September 2010 mit seinen langjährigen Erfahrungen als Trainer mit A-Lizenz verstärkt hat.

Umsetzen lässt sich das **Vereinskonzept** nur, wenn eine verstärkte Zusammenarbeit mit Eltern, Kindergärten, Schulen, Vertretern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Medien ein fester Bestandteil der Vereinsarbeit wird. Dafür benötigt der HVC als zuverlässiger Partner jedwede Unterstützung.

Das bisher Erreichte wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht schon jetzt viele **Helfer und Sponsoren** den Verein unterstützen würden. So konnte der HVC zwei Firmen, den Metallbau & Anhängerservice Fritz Schulze aus Luckau und die GLV – Günter Lehmann Verkehrstechnik GmbH aus Vetschau, als neue Sponsoren gewinnen. Allen gebührt ein besonderer Dank.



Die Mannschaft der mJ-D bedankt sich bei Herrn Lehmann (2.v.l.) für einen neuen Trikotsatz.

Mit einem **gemeinsamen Weihnachtstraining** aller Mitglieder und Eltern ließ der Verein das Jahr 2010 ausklingen, eine schöne Sache um den Zusammenhalt im Verein zu fördern.

Kerstin Grabiger